

040b73747265616d747970656481a203840163c48403737373810a0a810b
0b815f5f84012584067f411b312d37OneVision-Type: Absatzerkennung

TextEPSWork.tiff → Absatzerkennung

DigiScript ermöglicht es in seinen Präferenzen durch die Option
<Textelemente zusammenfassen>

(;.../EPS2Elements/Preferences.rtf;combinetextelements;→), beim Import von PostScript-Dateien, OneVision-Type-Elemente zu erzeugen. Die Darstellung des Textes wird beim Importieren zwar erhalten, aber alle Absatzformatierungen gehen verloren, da diese Informationen nicht in der PostScript-Datei enthalten sind. Jede Zeile wird daher als eigener Absatz formatiert.

Das Werkzeug Absatzerkennung erlaubt es, einen Großteil der verlorenen Absatzformatierungen des ursprünglichen Textes wieder zu rekonstruieren.

Absätze erkennen und wandeln

In diesem Teil des Dialogfensters kann die Absatzerkennung für den Text innerhalb eines Textflusses durchgeführt werden. Als erstes können Sie durch die Optionen <Ab Cursor> bzw. <Ab Textstart> einstellen, ob die Erkennung ab der momentanen Cursorposition oder ab dem Beginn des Textes begonnen werden soll.

Die Optionen im oberen Teil des Dialogfensters ermöglichen es, verschiedene Parameter einzustellen, durch die Absätze erkannt werden sollen. Durch An- und Abschalten einzelner Optionen legen sie fest, ob der jeweils zugehörige Parameter beim Erkennungsprozess beachtet werden soll oder nicht. Sind mehrere Optionen aktiviert, werden sie durch eine logische ODER-Operation verknüpft, d.h. sobald das Kriterium einer Option erfüllt ist, wird ein Absatzwechsel vorgenommen.

Diff. Einzug rechts

Bei jeder neuen Zeile, bei der geprüft wird, ob sie zum aktuellen

Absatz gehört, wird der rechte Einzug gemessen. Die Differenz zwischen dem Maximum und dem Minimum der rechten Einzöge aller Zeilen, die bereits als zum aktuellen Absatz gehörend erkannt wurden, dient als Vergleichswert. Wird durch den rechten Einzug der aktuellen Zeile dieser Vergleichswert größer als der von Ihnen angegebene Parameterwert, wird ein Absatzende erkannt. Hierbei ist noch zu beachten: Ist der Einzug der Zeile, die den Absatzwechsel verursacht hat, ein Maximum, d.h. die Zeile ist sehr kurz, erfolgt der Absatzwechsel nach dieser Zeile; liefert die Zeile jedoch ein Minimum, d.h. sie ist sehr lang, gehört sie nicht mehr zum aktuellen Absatz und bildet somit die erste Zeile des nächsten Absatzes.

Diff. Einzug links

Mit diesem Parameter wird der linke Einzug der einzelnen Zeilen eines Absatzes geprüft. Die Prüfung erfolgt analog zu *<Diff. Einzug rechts>*. Ein Absatzwechsel wird allerdings grundsätzlich vor der momentan überprüften Zeile vorgenommen. Zudem ist zu beachten, daß die linken Einzöge als Tabulatoreinrückungen vorliegen müssen. Wenn Sie Texte bearbeiten, die durch DigiScriptieren erzeugt wurden, ist dies sichergestellt.

Diff. Zeilenabstand

Aus den Zeilenabständen aller Zeilen, die bereits als zum aktuellen Absatz gehörend erkannt wurden, wird ein Minimum und ein Maximum ermittelt. Die Differenz dieser Werte dient als Vergleichswert. Wird durch den Zeilenabstand der aktuellen Zeile die Differenz größer als der Parameterwert, den Sie hier angeben, wird vor dieser Zeile ein Absatzwechsel vorgenommen.

Zeilenschwelle

Wenn das Verhältnis von Zeilenhöhe in der aktuellen Zeile und Zeilenabstand zur vorangehenden Zeile größer als der angegebene Prozentwert ist, wird ein Absatzwechsel angenommen.

Zeichensatzgröße

Differiert die Schriftgröße einer Zeile um mehr als den hier eingetragenen Wert von den vorhergehenden Zeilen, so wird vor dieser Zeile ein Absatzwechsel vorgenommen.

fullyjustifiedtext;¬Blocksatz erkennen

Wenn sich die rechten Einzöge aller Zeilen eines erkannten Absatzes um weniger als den hier angegebenen Wert unterscheiden, wird der Absatz im Blocksatz gesetzt.

Zeichensatzfamilie

Wenn Sie diese Option aktivieren, wird ein Absatzwechsel erkannt, wenn das erste Zeichen einer Zeile einer anderen Schriftfamilie angehört als das letzte Zeichen der vorhergehenden Zeile.

Standardwerte

Mit diesem Befehlsknopf können alle Parameter der oben beschriebenen Optionen auf die Standardwerte zurückgesetzt werden.

Automatisch

Mit diesem Befehl wird der gesamte Text im eingestellten Wirkungsbereich bearbeitet, und erkannte Absätze werden automatisch konvertiert.

Halbautomatisch

Wenn Sie diesen Befehl zur Absatzerkennung verwenden, erscheint nach dem Erkennen jedes Absatzes ein Hinweisfenster, das Sie auffordert die Konvertierung der entsprechenden Zeilen zu einem Absatz zu bestätigen. Sollten Sie mit der Erkennung nicht einverstanden sein, können Sie in diesem Fenster durch den Befehl *<Abbruch>* die Konvertierung abbrechen.

Alle Absätze im Cursorbereich

Mit dem Befehlsknopf <*Manuell wandeln*> in diesem Teil des Dialogs werden alle Zeilen des markierten Textes zu einem Absatz zusammengefaßt. Die Option <*Blocksatz erkennen*> ermöglicht es, wie bei obigen Optionen (;TextEPSWork.rtf;fullyjustifiedtext;¬), den Absatz im Blocksatz setzen zu lassen.

Version 3.03 ± © OneVision GmbH, Regensburg, Germany. All Rights Reserved.